

Status quo ohne Curling

Willingen. Der Deutsche Curling-Verband muss seine Profiabteilung zum Jahresende schließen. Als erster olympischer Fachverband wird er komplett aus der Spitzensportförderung des Bundesinnenministeriums gestrichen. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) war eingeweiht. »Wir standen vor der Frage, ob wir im Gießkannenprinzip bei allen Verbänden kürzen oder nur bei einem«, erklärte DOSB-Präsident Alfons Hörmann. »Für die anderen Verbände können wir 2015 den Status quo beibehalten.« **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250553.status-quo-ohne-curling.html>